

kfd engagiert sich bei der KirchenVolksKonferenz 2022

Düsseldorf, 30. August 2022. „Ich freue mich auf rege Diskussionen und einen gehaltvollen Austausch“, sagt Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, stellvertretende Bundesvorsitzende der kfd und Mitglied des Synodalen Wegs. Sie ist bei der Podiumsdiskussion im Rahmen der KirchenVolksKonferenz am 24. und 25. September 2022 in Köln dabei.

„Wir gehen schon mal voran – für eine synodale Kirche der Zukunft“ lautet der Titel der KirchenVolksKonferenz, zu der die Reformgruppe *Wir sind Kirche* zusammen mit über 30 anderen Verbänden und Gruppen eingeladen hat. Dazu gehören auch die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V. und der Diözesanverband Köln, die sich aktiv beteiligen.

Der erste Konferenztag lädt die Teilnehmer*innen zu einem Impulsvortrag, einem Podiumsgespräch und zu Workshops ein, am zweiten Tag findet ein Gottesdienst statt. Prof'in Wuckelt nimmt am Fishbowl-Podium „Wo liegen unsere Chancen und Aufgaben?“ teil. Sie erwartet eine lebhaftige Beteiligung, denn „wir haben dann die vierte Synodalversammlung hinter uns und einen Tag nach unserer KirchenVolksKonferenz fängt die Bischofsvollversammlung an. Vor diesem Hintergrund wird die Veranstaltung in Köln sicherlich sehr spannend.“

Die KirchenVolksKonferenz 2022 spricht mit ihrem Programm vor allem die katholische Basis an. Mitmachen ist dabei ausdrücklich gewünscht. Das Ziel der Veranstalter*innen und Unterstützer*innen ist: Grundlegende Reformprozesse in der römisch-katholischen Kirche voranzubringen und neue Wege für das gemeinsame Engagement zu suchen, auch über die engen Kirchengrenzen hinaus.

Links

- [KirchenVolksKonferenz2022](#)

<https://www.kfd-bundesverband.de/pressemitteilung/kfd-engagiert-sich-bei-der-kirchenvolkskonferenz-2022/>

Zuletzt geändert am 04.09.2022